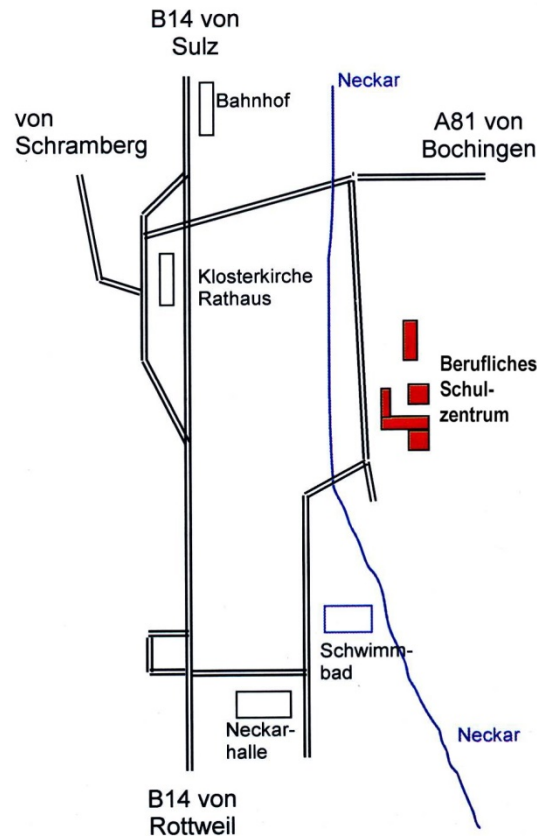


Studentafel

<i>Pflichtfächer</i>	Grund- stufe (1. Jahr)	Fach- stufe (2. Jahr)
Lernbereich I		
Betriebliche Kommunikation ^{1) 2)}	3	2
Berufsbezogenes Englisch ^{1) 2)}	3	3
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Lernbereich II u. III		
Technische Mathematik ¹⁾	6	-
Elektrotechnik ¹⁾	6	-
Digital- u. Computertechnik	3	-
Planung und Dokumentation	3	-
Elektronik	2	4
Technische Informatik ^{1) 2)}	2	4
Automatisierungs- und Kommunikationssysteme ²⁾	2	4
Anlagen- und Systemservice ²⁾	2	4
Technikerarbeit	-	4
Wahlpflichtfächer max.	4	4
Summe max.	38	38
Mögliche Wahlpflichtfächer: <i>Fertigungstechnik, CNC/CAD/CAM, Qualitätstechnik, Produktionsmanagement</i>		
<i>Zeitangaben sind Wochenstunden</i>		
¹⁾ Kernfach der Grundstufe		
²⁾ Fach der schriftlichen Abschlussprüfung		

Stand: 04/21 Lü

So finden Sie uns...



Berufliche Schulen Oberndorf-Sulz

Standort Oberndorf

Teckstraße 35

78727 Oberndorf a.N.

fon: 07423 9208-0

fax: 07423 9208-80

email poststelle@bos.schule.bwl.de

internet: www.bos-schule.de

Fachschule für Technik
**Fachrichtung Automatisierungs-
 technik /Mechatronik (TZ)**



Fachrichtung Elektrotechnik (VZ/TZ)
**Vertiefung: Automatisierungstechnik/
 Mechatronik**



**Berufliche Schulen
 Oberndorf-Sulz**

***Eine Schule.
 Zwei Standorte.
 Viele Möglichkeiten.***

Fachschule für Technik

BILDUNGSZIELE

- ✓ Bessere Chance auf einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz
- ✓ Die Weiterbildung zum Techniker baut auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Metall- oder Elektrobereich und einer mehrjährigen Berufserfahrung auf.
- ✓ Die Kenntnisse des Facharbeiters sollen an der Fachschule vertieft und erweitert werden.
- ✓ Der allgemeine Teil der Fachschulausbildung soll den Techniker auf Aufgaben als mittlere Führungskraft vorbereiten.
- ✓ Angepasst an die Anforderungen vieler Betriebe der Region liegen die Schwerpunkte der Fachschule in Oberndorf bei Automatisierungstechnik und Mechatronik.

Aufnahmevoraussetzungen

- ✓ Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand.
- ✓ Berufsabschluss in einem Lehrberuf in den Bereichen Maschinenbau, Elektro- und Automatisierungstechnik oder eine Berufstätigkeit von mindestens 7 Jahren in diesen Bereichen.
- ✓ Mindestens 1 1/2 Jahre einschlägige Berufstätigkeit
- ✓ ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- ✓ Bei Interessenten mit weiterführender Ausbildung z.B. Fachschule anderer Fachrichtung, Hochschulreife, Fachhochschulreife, Meister, können Ausbildungszeiten angerechnet werden.

Fachschule für Technik

AUFNAHMEANTRAG

Der Aufnahmeantrag ist an die Fachschule für Technik, Oberndorf-Sulz zu richten. Ihm sind beizufügen:

- ✓ Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit
- ✓ Beglaubigte Kopien von Haupt- oder Realschulzeugnis, Berufsschulabschlusszeugnis, Facharbeiter- oder Gesellenbrief, Arbeitsbescheinigungen der Berufstätigkeit
- ✓ Erklärung nach §7 Abs.3 der Technikerverordnung

Wird die Aufnahmefähigkeit der Schule überschritten, findet ein Auswahlverfahren statt.

Die Aufnahme erfolgt auf Probe (1/2 Jahr Probezeit)

Ausbildungsdauer / Termine

Bei entsprechender Nachfrage bilden wir aus in

- ✓ **2-jähriger Vollzeitform** mit durchschnittlich 35 Wochenstunden
Beginn: Herbst 2021, 2022 etc.
- ✓ **3-jähriger Teilzeitform** mit durchschnittlich 22 Wochenstunden.
Beginn: Herbst 2022, 2025 etc.

Allgemeine Bestimmungen, Prüfungen und Lehrpläne entsprechen denen der Vollzeitform. Die Schulferien sind unterrichtsfrei.

Fachschule für Technik

Prüfungen und Abschlüsse

- ✓ Mit ausreichenden Leistungen im 1. Halbjahreszeugnis ist die Probezeit bestanden.
- ✓ Die Versetzung von der Grundstufe (1. Jahr) in die Fachstufe (2. Jahr) erfolgt bei einem Notendurchschnitt von 4,0 oder besser. Hiermit wird ein dem **Realschulabschluss** gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt.
- ✓ Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung (schriftlich, mündlich, Präsentation der Technikerarbeit).
- ✓ Wer die Abschlussprüfung besteht, darf die Berufsbezeichnung „**staatlich geprüfter Techniker**“ führen und erhält die Fachhochschulreife zuerkannt.

Kosten

Keine Semestergebühren!

Es entstehen Kosten für Lernmittel. Für den Unterricht und für Hausarbeiten sollte ein leistungsfähiges Notebook zur Verfügung stehen.

Finanzielle Förderung von Fachschülern kann unter bestimmten Voraussetzungen durch BaföG erfolgen. Genauere Auskunft erteilt das BaföG-Amt (Landratsamt).